

Kunst und Glaube in Burgund: Burgund - 2

Von Pfarrer Ronald A. Givens
19. Juni 2024



Karin Stimpel hat das Bild einer offenen Tür in der Runde gezeigt. Wenn eine Tür sich schließt, dann öffnet sich eine andere. Nachdem es gestern verschlossene Türen gab, waren heute die Türen weit geöffnet. Unter dem segnenden Christus in der Kapelle der Mönche von Berze la Ville haben wir den Tag begonnen. Die Ikonenmalerei und die Kunst von Byzanz hat die Wandmalerei geprägt. Flüchtlinge aus dem untergegangenen Byzanz haben ihre Kunst und Ihre Glaubenssprache zu den Mönchen von Cluny getragen, die die Bilder aufgegriffen haben.



Ein paar Kilometer weiter hat uns ein freundlicher Mesner in der romanischen Kirche von Anzy le Duc erwartet und wir konnten, wieder unter dem segnenden Christus, Eucharistie feiern. Zum ersten Mal auf dieser Fahrt sind uns Bildhauerarbeiten des Künstlers Giselbert begegnet.



Eine kleine Wanderung auf einer kurzen Strecke des alten Jakobsweges brachte uns zur nächsten Kirche. Das gehen entlang des Flusses durch die grünen Hügel von Burgund hat gut getan.



Gottesdienst in Mazille bei den Schwestern